

Franz M. Wuketits

Verdammt zur Unmoral?

*Zur Naturgeschichte von
Gut und Böse*

Mit 5 Abbildungen

D



*Piper
München Zürich*

Inhalt

Vorwort	9
Prolog: Der Mensch, von Natur aus böse?	13
1. Was soll ich tun? — Antworten der Ethik	27
Der Mensch in der Verantwortung	28
Pflichtgefühl und Sittlichkeit	31
Freiheit des Denkens, Notwendigkeit des Handelns	35
Wertschöpfung und gesellschaftliche Norm	39
Das Elend der idealistischen Ethik	42
2. Was kann ich tun? — Antworten der Biologie	50
Der Mensch im Fadenkreuz der Natur	51
Biologische Rahmenbedingungen des Denkens und Handelns	57
Reproduktionsinteresse und Überlebensstrategien	64
Egoismus und Altruismus als Evolutionsprinzipien	71
Ethik auf biologischer Grundlage?	78
3. Herkunft und Entwicklung des Menschen	87
Homo sapiens, nur eine Spezies unter vielen	88
Die Evolution der Primaten	93
Einige Trends in der Evolution der Hominiden	97
Soziale Evolution	104
Kulturelle Evolution	115

4- Evolution ohne Fortschritt	126
Stufenleitern und die Idee der Höherentwicklung	127
Fortschrittsglaube und Fortschrittsutopie	132
Evolution führt nicht notwendig zum »Besseren«	13g
Die Hoffnungen Charles Darwins und Konrad Lorenz'	142
Wurden wir von der Natur alleingelassen?	150
5. Soziobiologie im Kreuzverhör	156
Einige makabre Beobachtungen	157
Vom Eigennutz der Gene	161
Eine Moral der Gene?	165
Die Gene und das Böse	169
Die Gene und das Gute	172
6. Die Leistungen einer evolutionären Ethik	177
Grundlagen und Konsequenzen menschlichen Sozial- verhaltens	178
Normen und Werte - nur etwas Relatives?	184
»Wir« und »der Fremde«	187
Das sogenannte Böse	ig4
Das wirklich Böse	198
7. Angewandte Ethik	205
Können, Dürfen und Sollen	206
Ethik und Ideologie	211
Ethik kontra Evolution?	218
Das Recht des Menschen	222
Das Recht der Tiere	227
 Epilog: Der Mensch, von Natur aus gut?	234
Glossar	247
Bibliographie	253
Personenregister	265
Sachregister	268